



Gebrauchsanleitung
Reihe AutoMaXX-PremAire
Überdruck-Lungenautomat



Bestellnummer: 10153024/04



Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz

© MSA 2018 - 2023. Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

1. Sicherheitsvorschriften	5
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2. Haftungsausschluss	5
1.3. Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen	5
1.4. Baureihe	6
2. Beschreibung	7
3. Bedienung	8
3.1. Vorbereitung des Geräts	8
3.2. Ausschalten des Geräts	8
3.3. Anschließen des AutoMaXX-ASE	8
3.4. Anschließen des AutoMaXX-AS/AutoMaXX-ESA	9
3.5. Hilfe beim Anlegen	9
3.6. Inbetriebnahme des AutoMaXX	9
3.7. Ausschalten des AutoMaXX	9
3.8. Entfernen des AutoMaXX-ASE	9
3.9. Entfernen des AutoMaXX-AS/AutoMaXX-ESA	9
3.10. Bypass-System (nur AutoMaXX-AS)	9
4. Pflege und Wartung	10
4.1. Wartungshinweise	10
4.2. Wartungsfristen	10
4.3. Reinigung / Desinfektion	11
4.4. Membran prüfen und ersetzen	12
4.5. Sicht- und Funktionsprüfung	13
4.6. Dichtheitsprüfung	13
4.7. Prüfung des Schließdrucks	14
4.8. Überholung	14
4.9. Lagerung	14
4.10. Fehlfunktion	14
5. Technische Daten	15
6. Zugelassene Systemkomponenten	15
7. Bestellangaben	16

7.1. Überdruck-Lungenautomaten	16
7.2. Zubehör.....	16

1. Sicherheitsvorschriften

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AutoMaXX ist ein Lungenautomat für einen Pressluftatmer oder ein Druckluft-Schlauchgerät. Er ist zwischen Druckluftversorgung und Atemanschluss angeschlossen und steuert die Einatemluft.

Die Lungenautomaten der Reihe AutoMaXX sind nur zur Verwendung mit bestimmten Systemkomponenten zugelassen (zugelassene Systemkomponenten → Kapitel 6)



WARNUNG

Der AutoMaXX ist kein eigenständiges Atemschutzgerät. Es muss zur Verwendung an einem Atemanschluss montiert werden.

Der AutoMaXX ist nicht zum Tauchen geeignet.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für den Gebrauch des AutoMaXX zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Voraussetzungen für den Einsatz und Gebrauch von Atemschutzgeräten müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb des Geräts zu berücksichtigen.

Ein anderer Einsatz oder ein Einsatz außerhalb dieser Spezifikationen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Gerät und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.



WARNUNG

Das Produkt kann Leben retten und die Gesundheit erhalten. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Geräts kann die Funktion des Geräts beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz muss die Funktionsfähigkeit des Produkts überprüft werden. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA-Originalersatzteile verwendet wurden.

1.2. Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Nutzung des Produkts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produkts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gesetzt wird.

1.3. Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen

Nähere Informationen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung zu PremAire.

1.4. Baureihe

Diese Anleitung gilt für folgende Lungenautomaten der Baureihe AutoMaXX PremAire mit Gummischlauch:

AutoMaXX-ASE-G*	Besonderheit
	Langer Schlauch, fester Anschluss ans Druckmindererventil
AutoMaXX-ASE-G, Y-FF*	fester Anschluss ans Druckmindererventil mit Y-Stück mit Rückschlagventilnippel mit Spülfunktion für zweiten Mitteldruckanschluss
AutoMaXX-AS-G-R, T-Stück	Steckanschluss, langer Schlauch, fester Anschluss am T-Stück
AutoMaXX-AS-B-G, T-Stück	Steckanschluss, langer Schlauch, fester Anschluss am T-Stück, mit Bypass
AutoMaXX-AS-G	Steckanschluss
AutoMaXX-AS-B-G	Steckanschluss mit Bypass
AutoMaXX-AS-G, Y-FF	Steckanschluss mit Y-Stück mit Rückschlagventilnippel mit Spülfunktion für zweiten Mitteldruckanschluss
AutoMaXX-AS-B-G, Y-FF	Steckanschluss mit Y-Stück mit Rückschlagventilnippel mit Spülfunktion für zweiten Mitteldruckanschluss mit Bypass
AutoMaXX-ESA, Steckanschluss	Steckanschluss mit ESA
AutoMaXX-ESA-T	Steckanschluss, langer Schlauch, fester Anschluss am T-Stück, mit ESA
AutoMaXX-ESA, Y-FF	Steckanschluss mit Y-Stück, Rückschlagventilnippel mit Spülfunktion für zweiten Mitteldruckanschluss und ESA

* Zum Anschluss des AutoMaXX-ASE an die Vollmaske 3S-PF-IH Basic muss das AutoMaXX-Handrad (10032070) benutzt werden

Modelle

ASE	Überdruck, Steckanschluss mit Sicherungsklammer, geeignet für den Handradanschluss der PremAire Maskenhaube (nur für PremAire Escape)
G:	Gummischlauch für Mitteldruck
AS:	Überdruck, Steckanschluss, passend zu Vollmasken PS-MaXX
B:	Bypass für konstanten Luftstrom
Y-FF:	Zweiter Mitteldruckanschluss mit Rückschlagventilnippel und Spülfunktion während des Anschließens
T-Stück:	Fester Anschluss am T-Stück
ESA	Steckanschluss mit Y-Stück, Rückschlagventilnippel mit Spülfunktion für zweiten Mitteldruckanschluss und ESA

2. Beschreibung

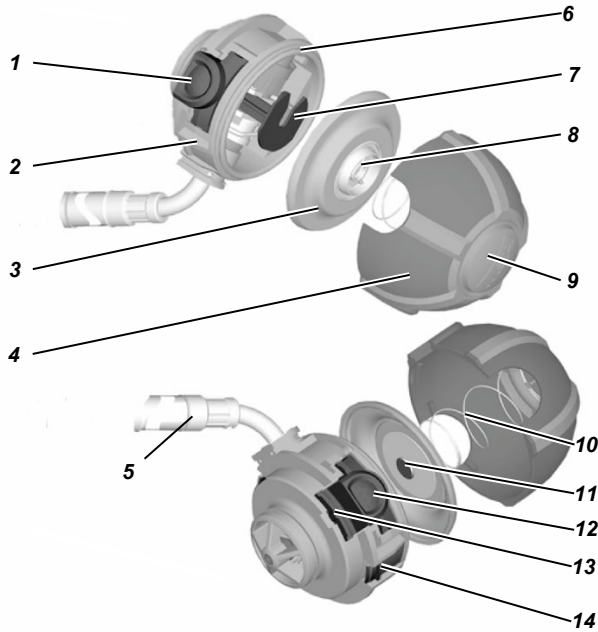


Fig. 1 Explosionsdarstellung - Überdruck-Lungenautomat (AS, ASE, ESA), ESA nicht abgebildet

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| 1 Roter Bedienknopf | 8 Kennzeichnung: Herstellungsjahr |
| 2 Gehäuse | 9 Spülknopf |
| 3 Membran | 10 Überdruckfeder |
| 4 Schutzkappe | 11 Membranpilz |
| 5 Mitteldruckschlauch | 12 Schwarzer Bedienknopf |
| 6 Membrannut | 13 Sicherungsklammer (nur ASE) |
| 7 Membrangabel | 14 Schnapphaken |

3. Bedienung

3.1. Vorbereitung des Geräts



WARNUNG

Der Lungenautomat darf nur in geprüfem und umfassend gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Lungenautomaten auf keinen Fall verwenden.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

3.2. Ausschalten des Geräts

Vor dem Anschließen des Geräts an den Mitteldruck drücken Sie zum Vorbeugen vor unbeabsichtigter Luftabgabe den roten Bedienknopf, um den AutoMaXX abzuschalten. Sorgen Sie dafür, dass der Bypass-Knopf vollständig geschlossen ist (im Uhrzeigersinn).

3.3. Anschließen des AutoMaXX-ASE

- (1) Drücken Sie die Sicherungsklammer mit einem Schraubendreher ein und drücken Sie gleichzeitig beide Bedienknöpfe.



Fig. 2 Gehäuse ASE

1 Sicherungsklammer (silbern)

- (2) Stecken Sie den AutoMaXX in den Handradanschluss oder in das Handrad der PremAire Maskenhaube oder der Vollmaske ein, bis er spürbar einrastet.
- (3) Legen Sie den Atemanschluss an und führen Sie eine Dichtprüfung durch (siehe Gebrauchsanleitung für PremAire Maskenhaube oder für die Maske).

3.4. Anschließen des AutoMaXX-AS/AutoMaXX-ESA

- (1) Stecken Sie den Stecknippel des AutoMaXX-AS gegebenenfalls in die Kupplung des Mitteldruckschlauchs, bis er spürbar einrastet.
- (2) Legen Sie die Vollmaske an und führen Sie eine Dichtprüfung durch (Handflächentest), siehe Gebrauchsanleitung der Maske.
- (3) Prüfen Sie gegebenenfalls die Bypass-Funktion.
 - Nehmen Sie den roten Knopf und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
 - Horchen Sie auf den Luftstrom und drehen Sie ihn auf "aus".
- (4) Führen Sie den AutoMaXX in den Adapter an der Maske ein, bis er spürbar einrastet.

3.5. Hilfe beim Anlegen

Der AutoMaXX muss von einer zweiten Person an der Maske angebracht und überprüft werden.

3.6. Inbetriebnahme des AutoMaXX

Zum Aktivieren einmal kräftig einatmen oder auf den Spülknopf drücken.



WARNUNG

Wenn Sie den Spülknopf oder Bypass benutzen, erhöht sich der Druckluftverbrauch.



WARNUNG

Bei Einsatz des Geräts in einem Gefahrenbereich empfiehlt es sich, vor dem Beginn der Atmung zwei Sekunden lang den Spülknopf zu drücken, um den Lungenautomaten zu aktivieren. Durch dieses Vorgehen kann gegebenenfalls giftige Luft aus dem Atemanschluss ausgeblasen werden.

3.7. Ausschalten des AutoMaXX

Drücken Sie zum Ausschalten den roten Bedienknopf bis zum Anschlag.

3.8. Entfernen des AutoMaXX-ASE

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX-ASE durch Drücken des roten Bedienknopfs aus.
- (2) Schrauben Sie das Handrad ab und trennen Sie den AutoMaXX vom Atemanschluss.
- (3) Zum Trennen des Handrads vom AutoMaXX drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die Sicherungsklammer und drücken Sie gleichzeitig auf beide Bedienknöpfe.

3.9. Entfernen des AutoMaXX-AS/AutoMaXX-ESA

- (1) Drücken Sie gleichzeitig beide Bedienknöpfe und trennen Sie den AutoMaXX-AS von der Maske.
- (2) Entfernen des Mitteldruckschlauchs:
Drücken Sie den Stecknippel kräftig in die Kupplung des Mitteldruckschlauchs und ziehen Sie gleichzeitig die Kupplungshülse zurück.

3.10. Bypass-System (nur AutoMaXX-AS)

Für den AutoMaXX-AS ist ein Bypass-System erhältlich. Es ist ein Sicherheitssystem, das den Benutzer unabhängig vom Lungenautomaten mit ständig strömender Atemluft versorgt. Durch Drehen des roten Handrads wird der Bypass geöffnet und kann individuell eingestellt werden.



WARNUNG

Wenn Sie den Bypass benutzen, erhöht sich der Druckluftverbrauch.

4. Pflege und Wartung

4.1. Wartungshinweise

Das Gerät muss regelmäßig von Fachleuten kontrolliert und gewartet werden. Über die Inspektionen und Wartungen muss Protokoll geführt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile von MSA verwendet werden.

Instandsetzungen und Wartungen müssen von berechtigten Werkstätten oder von MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können zum Verlust der Zulassung führen.

Gummiteile unterliegen einer Alterung und müssen regelmäßig kontrolliert und ausgewechselt werden.

Benutzen Sie keine organischen Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Alkohol, Spiritus oder Benzin.

4.2. Wartungsfristen



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in den angegebenen Fristen durchzuführen.

Halten Sie sich an nationale Gesetze und Vorschriften!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren MSA Ansprechpartner vor Ort.

In der nachstehenden Tabelle sind die empfohlenen maximalen Fristen für Pflege, Wartung und Prüfung entsprechend dem DGUV Grundsatz 305-002 (Dezember 2021), DGUV Regel 112-190 (Benutzung von Atemschutzgeräten) **für die Bundesrepublik Deutschland** aufgeführt. Bei Bedarf sind diese Arbeiten auch früher als in den in der Tabelle angegebenen Fristen durchzuführen.

Geräteteil	Durchzuführende Arbeit	Nach Gebrauch ³⁾	halb-jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 6 Jahre
AutoMaXX	Reinigung und Desinfektion	X			
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung	X	X ¹⁾⁴⁾	X ²⁾⁴⁾	
	Wechsel der Membran				X
AutoMaXX mit Schlauch	Grundüberholung				X

1) Bei mobil gelagerten Atemschutzgeräten gemäß DGUV Regel 112-190, Kapitel 6.10.2.1.

2) Bei stationär gelagerten Atemschutzgeräten gemäß DGUV Regel 112-190, Kapitel 6.10.2.1.

3) Gebrauch kann in diesem Fall neben dem einmaligen Gebrauch auch den mehrmaligen Gebrauch durch dieselbe Person innerhalb einer Arbeitsschicht oder Arbeitswoche bedeuten.

4) Sollte die Sichtprüfung Mängel bezüglich des Reinigungszustandes aufweisen, ist eine Reinigung und ggf. Desinfektion durchzuführen.

4.3. Reinigung / Desinfektion



WARNUNG

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keine Flüssigkeiten über den Mitteldruckschlauch in den AutoMaXX gelangen. Flüssigkeiten können die Bauteile im Inneren beschädigen.



Folgen Sie den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers, 10000044657.

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX aus.
 - (2) Verschließen Sie den Mitteldruckschlauch mit der Dichtkappe oder schließen Sie ihn an den Mitteldruck an.
 - (3) Vorreinigung:
 - Reinigen Sie das Gerät äußerlich. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz ins Innere gelangt.
 - (4) Reinigung
 - Reinigen Sie den AutoMaXX in der Spüle und spülen Sie ihn mit reichlich Wasser.
- Desinfizieren Sie das Gerät und spülen Sie es mit viel klarem Wasser ab.

Nach der Reinigung / Desinfektion

- (1) Schließen Sie den ausgeschalteten AutoMaXX an den Mitteldruck an.
- (2) Drücken Sie den Spülknopf mindestens 20 s lang und blasen Sie die Feuchtigkeit restlos aus.
- (3) Kuppeln Sie ihn vom Mitteldruck ab.
- (4) Schalten Sie ihn mit dem Spülknopf ein.
- (5) Trocknen Sie das Gerät restlos im Trockenschrank bei max. 60 °C.

4.4. Membran prüfen und ersetzen

Demontage

- (1) Kuppeln Sie den AutoMaXX vom Mitteldruckschlauch ab.
- (2) Ziehen Sie die Schutzkappe des AutoMaXX wie folgt ab:

Für AutoMaXX-AS

- Halten Sie mit einer Hand beide Bedienknöpfe gedrückt, drücken Sie mit der anderen Hand beide Schnapphaken zusammen und schieben Sie die Schutzkappe ab.

Für AutoMaXX-ESA

- Drücken Sie beide Schnapphaken des Gehäuses mit einem Schraubendreher ein, bis sie einrasten.
- Halten Sie mit einer Hand beide Bedienknöpfe gedrückt und ziehen Sie die Schutzkappe ab.



Bringen Sie nach dem Abnehmen der Schutzkappe die Schnapphaken sofort in ihre Ausgangsposition zurück.

Für AutoMaXX-ASE

- Handrad soweit drehen, bis die Sicherungsklammer unter dem schwarzen Bedienknopf zu sehen ist.



Fig. 3 Gehäuse ASE

1 Sicherungsklammer (silbern)

- Drücken Sie die Sicherungsklammer mit einem Schraubendreher ein, drücken Sie gleichzeitig beide Bedienknöpfe und entfernen Sie das Handrad.
 - Halten Sie mit einer Hand beide Bedienknöpfe gedrückt, drücken Sie mit der anderen Hand beide Schnapphaken zusammen und schieben Sie die Schutzkappe ab.
- (3) Entfernen Sie den Membranrand aus der Membrannut im Gehäuse.
 - (4) Krempeln Sie die Membran um, bis der Schlitz in der Membrangabel sichtbar wird.
 - (5) Ziehen Sie die Membran in Schlitzrichtung aus der Membrangabel heraus.
 - (6) Dehnen Sie die Oberfläche der Membran leicht und prüfen Sie sie im Gegenlicht auf Beschädigungen wie Risse; ersetzen Sie sie nötigenfalls.

Zusammenbau

- (1) Schieben Sie den Membranpilz der Membran in den Schlitz der Membrangabel.
- (2) Passen Sie den Membranrand in die Membrannut ein.
- (3) Schieben Sie die Schutzkappe folgendermaßen auf:
 - Beide Bedienknöpfe gleichzeitig drücken und die Schutzkappe aufschieben, bis sie an den Schnapphaken sicht- und hörbar einrastet.
- (4) Passen Sie den AutoMaXX folgendermaßen in das Handrad der Maskenhaube ein:

Nur für AutoMaXX-ASE

 - Drücken Sie die Sicherungsklammer ein und halten Sie gleichzeitig beide Bedienknöpfe gedrückt.
 - Schieben Sie das Handrad bis zum Anschlag auf.
- (5) Führen Sie eine Dichtprüfung und eine Prüfung des Schließdrucks durch.

4.5. Sicht- und Funktionsprüfung

- Prüfen Sie auf sichtbare Fehler oder Defekte, z. B. falsch montierte Komponenten.
- Prüfen Sie alle Bedienfunktionen, z. B. mechanische Funktionsprüfung des Spülknopfes.

4.6. Dichtheitsprüfung



Prüfen Sie die Dichtheit des AutoMaXX sowohl ohne Mitteldruck als auch mit Mitteldruck.

Ohne Mitteldruck

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX mit dem roten Bedienknopf aus.
- (2) Schließen Sie den AutoMaXX ans Prüfgerät an.
 - Verwenden Sie den Anschlussadapter und (nötigenfalls) einen Standard-Mitteldruckschlauch.
- (3) Erzeugen Sie Überdruck von +7,5 mbar am Dichtprüfgerät und halten Sie ihn 60 s lang.
 - Die Druckänderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.

Mit Mitteldruck

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX mit dem roten Bedienknopf aus.
- (2) Schließen Sie den Mitteldruckschlauch an einen Druckminderer an und öffnen Sie das Flaschenventil.
- (3) Schließen Sie den AutoMaXX ans Prüfgerät an.
 - Verwenden Sie den Anschlussadapter und (nötigenfalls) einen Standard-Mitteldruckschlauch.
- (4) Beobachten Sie die Druckveränderung.
 - Die Druckänderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.

DE

4.7. Prüfung des Schließdrucks

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX am roten Bedienknopf aus und schließen Sie ihn an den Mitteldruck an.
- (2) Schließen Sie ihn direkt oder über eine Prüfadapterleitung an das Prüfgerät an. Schließen Sie alle Schläuche des Prüfgeräts.



WARNUNG

Verwenden Sie einen Prüfapterschlauch, um Beschädigungen von nicht gegen Überdruck gesicherten Prüfgeräten zu vermeiden. Schließen Sie die Verbindung zwischen AutoMaXX und Prüfgerät.

- (3) Schalten Sie den AutoMaXX durch Drücken des Spülknopfs ein.
- (4) Öffnen Sie, falls verwendet, die Prüfadapterleitung. Lassen Sie über die Entlüftungseinrichtung des Prüfgeräts einen Volumenstrom von 5 l / min ab.
- (5) Schließen Sie die Entlüftungseinrichtung. Dabei muss der statische Druck weniger als 3,9 mbar betragen.

4.8. Überholung

Grundüberholungen am AutoMaXX dürfen nur von MSA oder einer von MSA autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

4.9. Lagerung

Lagern Sie Überdruck-Lungenautomaten immer in eingeschaltetem Zustand. Drücken Sie hierzu den Spülknopf.

Lagern Sie den AutoMaXX mit angebrachter Schutzkappe (→ Abschnitt 7.2) in einem trockenen, staubfreien Raum bei ca. 20 °C.

4.10. Fehlfunktion

Bei Fehlfunktionen muss der AutoMaXX von MSA oder von geschultem Wartungspersonal überprüft werden.

5. Technische Daten

Betriebsdruck	:	4 - 8,5 bar dynamisch
Betriebstemperatur	:	-40 °C bis +60 °C
Zulassungen	:	Der AutoMaXX entspricht der Richtlinie 89/686/EWG bzw. der Verordnung (EU) 2016/425. Lungenautomaten der AutoMaXX-Baureihen sind als Komponenten eines Pressluftatmers entsprechend Kapitel 6 nach EN 137, EN 402 und ISO 23269-1 zugelassen.



0158

DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, Deutschland,
Prüfstelle Nummer: 0158

ATEX-Klassifizierung



I M1
II 1G IIC
II 1D

6. Zugelassene Systemkomponenten

AutoMaXX-ASE

Pressluftatmer - Reihe	Vollmasken - Reihe
PremAire Escape	PremAire Mask-Hood
PremAire Escape	3S-PF-IH Basic*

* Zum Anschluss des AutoMaXX-ASE an die Vollmaske 3S-PF-IH Basic muss das AutoMaXX-Handrad (10032070) benutzt werden. Das Handrad muss immer separat bestellt werden.

AutoMaXX-AS

Pressluftatmer - Reihe	Vollmasken - Reihe
PremAire Combination	3S-PS-MaXX
PremAire Combination	Ultra Elite-PS-MaXX
PremAire Combination	3S-PS-IH-Basic
PremAire Combination	3S-PS-IH-MaXX
PremAire Combination	PremAire Mask-Hood-PS-MaXX

AutoMaXX-ESA

Pressluftatmer - Reihe	Vollmasken - Reihe
PremAire Combination	3S-PF-ESA

7. Bestellangaben

7.1. Überdruck-Lungenautomaten

Beschreibung	Artikel-Nr.
AutoMaXX-ASE-G*	10147639-SP
AutoMaXX-ASE-G, Y-FF*	10159835-SP
AutoMaXX-AS-G; T-Stück	10127216-SP
AutoMaXX-AS-B-G; T-Stück	10165720-SP
AutoMaXX-AS-G	10157898-SP
AutoMaXX-AS-B-G	10159966-SP
AutoMaXX-AS-G, Y-FF	10127837-SP
AutoMaXX-AS-B-G, Y-FF	10162236-SP
AutoMaXX-ESA	10170588-SP
AutoMaXX-ESA-T	10170589-SP
AutoMaXX-ESA, Y-FF	10171034-SP

* Zum Anschluss des AutoMaXX-ASE an die Vollmaske 3S-PF-IH Basic muss das AutoMaXX-Handrad (10032070) benutzt werden. Das Handrad muss immer separat bestellt werden.

7.2. Zubehör

Beschreibung	Artikel-Nr.
AutoMaXX-Handrad	10032070
Membran, Ersatzteil für AutoMaXX (5 Stück)	10100484
Dichtkappe (Schutzhülse für Stecknippel) (10-er-Packung)	D4080871
Schutzkappe für Reihe AS	10027738
Schutzkappe für Reihe AE	D0012961
Anschlussadapter für Baureihe AS (für Prüfgerät mit Rundgewindeanschluss)	10031901
Prüfaderschlauch	10034364
Schutzkappe für Automaxx ESA	10039000
Prüfadapter ESA	10037962

